

Protokoll Arbeitskreis Osteopathie (AK OsP) vom 15.5.19

Thema: Leber und Galle, Teil 2 Vertiefung

Im 2. AK OsP wurde die Leber / Galle als Ausgangspunkt zum Spüren der geweblichen Beschaffenheiten und Spannungszügen genommen.

-In der theoretischen Vorbesprechung haben wir die anatomischen und funktionellen Zusammenhänge zur Leber nochmals erörtert. (Diese Auflistung befindet sich schon im Protokoll des letzten AK.) Daran wurden die geeigneten Behandlungstechniken für die unterschiedlichen Strukturen aufgelistet: MFR, GOT, VM, VVM, NM, SUT, CST, SEE

Die Definition der Begriffe Läsion und Dysfunktion, sowie direkte und indirekte Technik stellt die gemeinsame Grundlage des praktischen Übens her.

-An einer Teilnehmerin erhebt jeder der 5 Therapeuten nacheinander seinen Befund der Leber. Gemeinsam erörtern wir die Befunde und besprechen die nächste Technik, die wir anwenden wollen. Daraus ergab sich eine weitreichende Behandlung. Zum Abschluss legen alle Therapeuten gemeinsam Hand an. Die Leber der „Patientin“ nahm es dankend an 😊

-Mit 5 Gymnastikübungen im Sitzen, zur Mobilisation und Drainagierung der Leber, wurde der AK abgerundet.

Allen TN hat das gemeinsame Üben eine Auffrischung und Anregungen gegeben. Auch ist es immer wieder interessant festzustellen, dass trotz unterschiedlicher Herangehensweisen eine große Übereinstimmung in der zu behandelnden Struktur besteht.

Das osteopathische und therapeutische Denken verschiedener Therapeuten trifft sich in einem Punkt. Dabei bleibt die Maxime, dass wir nicht die Krankheit behandeln, sondern den Erkrankten, bestehen.

Ich freue mich sehr auf unseren nächsten AK OsP am **Mittwoch, 25. September 2019!**

Diesmal soll das Thema die **Schulter** sein. Nach der theoretischen Einführung können wir in Kleingruppen wieder ins Behandeln übergehen.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen!

Herzliche Grüße

Anne